



Zu Gott allein ist meine Seele still,...» Psalm 62

Gottesdienst vom 3.5.2020, simon.mueller@feg-embrach.ch

Psalmen Kontext

Das Buch der Psalmen ist wohl das beliebteste Buch aus dem Alten Testament. Starke Gebete, Lieder und Gedichte, welche aus der Tiefe der Seele im Gebet zum Gespräch mit Gott werden, berühren die Herzen der Menschen bis heute zutiefst. Gemeinsam möchten wir verschiedene Psalmen entdecken und sie zu uns sprechen lassen.

Überblick über die Psalmen:

<https://dasbibelprojekt.de/videos/psalmen/>

Was könnte Dein nächster Schritt sein?

Erkennen das Gott Stille ist. Bestandteile sind Bibellesen und Gebet. Deshalb ist dies eines der wichtigsten Bitten, die wir im Blick auf unsere Spiritualität an Gott richten können: die Bitte an Gott, dass er uns die beiden grossen Quellen frisch, ansprechend und vital erhält. Dass er unseren Appetit dafür niemals vergehen lässt und ihn immer wieder neu anregt. Das er uns immer wieder zurückführt zu dieser versöhnender Liebe, welcher das Wesen von Jesus verkörpert führt.

Zwei Tipps für auf den Weg:

Die Wahrheiten der Bibel prägen uns dort am besten ein, wo wir sie anderen weitergeben.

Ich merke, dass ich konzentrierter, wacher und ernsthafter bete, wenn ich mein Gebet aufschreibe
– so wie David.

Wann hast Du zum letzten Mal das leise Ticken der Gegenwart Gottes vernommen? Dinge die dir helfen könnten:

- Bücher lesen und in der Stille vor Gott reflektieren
- Dem Gegenspieler trotzen: den Lärm, die Hetzte und die Menschenmassen.
- Einsamkeit aufsuchen, z.B. bei einem Spaziergang. Einen Tee trinken mit einem einzigen Vers dazu. Beim Morgengebet 50% reden, 50% einfach still sein...
- Stille aufsuchen - Wenn wir die Oberflächlichkeit unserer heutigen Kultur überwinden wollen – einschliesslich der im religiösen Bereich -, müssen wir bereit sein, in die schöpferische Stille hinabzutauchen.
- Vom Stress fliehen
- Zeit einplanen und freischaufeln

Spannende Gedanken zum darüber Nachdenken

- Wo es keine eigene, selbstgemachte Bewegung und Erregung mehr gibt, kann der Geist Gottes uns bewegen.
- « Hilfe von Gott zu erwarten ist Gottesdienst; Hilfe von Geschöpfen zu erwarten, ist Götzendienst. Auf Gott zu vertrauen, ist echter Glaube; auf irdische Sicherheiten zu bauen, ist Unglaube.»
- Übergib dich völlig Gott. Vertraue ihm mit unerschütterlichem Vertrauen und warte Geduldig. Überwinde deine Feinde durch den passiven Widerstand einer siegreichen Geduld, wie es dein Herr auch getan hat.

- Er ist mein Fels und mein Heil und meine Festung und meine Zuflucht und meine Ehre.
 - o Wenn er meine Zuflucht ist, welcher Feind kann mich verfolgen?
 - o Wenn er meine Festung ist, welche Versuchung könnte mich verwunden?
 - o Wenn er mein Fels ist, welcher Sturm könnte mich wanken lassen?
 - o Wenn er mein Heil ist, welche Traurigkeit könnte mich niederdrücken?
 - o Wenn er meine Ehre ist, welcher Verleumder könnte mich schmähen?

Zum Vertiefen: einige Parallelstellen

1.Könige 19: Gott begegnet Elia am Horeb - Nach dem Feuer ein Flüstern, wie von einem sanften Windhauch. Elia horcht - das muss Gott sein?

Markus 1, 29 – 39 – «In aller Frühe stand Jesus auf und ging an einen einsamen Ort, um zu beten.»

Psalm 37, 7 / Psalm 46, 11 / Hebräer 4, 9-10

